

„Ich danke Dir, mein Schöpfer und Erlöser, daß Du mir das Leben aus diesen Eltern und dieser unserer Familie schenkest! Ich danke Dir, Du großer, guter Gott – meine Zunge kann Dich nicht würdig preisen!“

Karl Leisner, 23 Jahre – Tagebuch, 26. Dezember 1938

1. Tag

Karl Leisner – Ein begeisterter Christ in einer tiefgläubigen Familie

Gott kennenlernen – Mit der Familie zum Glauben finden

Eine glückliche Kindheit trägt wesentlich zu seiner Persönlichkeitsentwicklung und Glaubensentfaltung bei. Karl Leisner kann durch die Erfahrungen mit seinen Eltern und Geschwistern christliche Werte kennen und leben lernen. Er wächst mit seinen drei Schwestern und seinem Bruder in einer vom katholischen Glauben geprägten Familie auf und fühlt sich ihnen auch in der Haft im Konzentrationslager Dachau tief verbunden. Aus dieser Kraft kann er zu Jesus Christus finden, dem tiefen Sinn seines Lebens.

Auf dem Weg zur Heiligsprechung

„Das mein' ich doch, ist das Schönste in mir, das tiefe von der lieben Mama eingepflanzte Streben nach dem Heiligen. – Ich habe wirklich zwei heilige Eltern, das danke ich Gott.“

Karl Leisner, 23 Jahre – Tagebuch, 18. April 1938

Gebet

Guter Gott, wir beten für unsere Familien. Wir danken dir für unsere Eltern und Geschwister. Schenke uns deinen Heiligen Geist, damit wir täglich in Liebe und Frieden zusammenleben können. Möge das Licht unseres christlichen Glaubens uns dabei leiten. Halte Deine schützende Hand über alle Familien, ob sie in Glück, Liebe, Trauer, Not, Leid, Verfolgung oder Trennung leben.

Guter Gott, schenke allen Verantwortlichen, die sich für unsere Familien einsetzen, das Bewusstsein für christliche Werte.

Seliger Karl Leisner,

wir leben in einer Zeit, in der viele Familien den Zusammenhalt nicht mehr leben können. Bitte du bei Gott, dass liebevolle Zuwendung und Wertschätzung weiter aus den Quellen des Glaubens geschöpft werden können.

Wir beten gemeinsam:

Vater unser ...

Gegrüßet seist du Maria ...

Ehre sei dem Vater ...

Vorbeter (V.): Seliger Karl Leisner, sei du unser Fürsprecher beim Vater – Seliger Karl Leisner,

Alle (A.): bitte für uns.

